

# INBETRIEBSETZUNGSPROTOKOLL FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN AM NIEDERSPANNUNGSNETZ

Vom Anlagenerrichter auszufüllen. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Email an [info@stadtwerke-rastatt.de](mailto:info@stadtwerke-rastatt.de)

## 1. ANLAGENANSCHRIFT

Vorname, Name	Telefon / E-Mail
Straße, Hausnummer (ggf. Gemarkung, Flurstück)	PLZ, Ort

## 2. ANLAGENBETREIBER

Vorname, Name	Telefon / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

## 3. AUSFÜHRENDER ELEKTROFACHBETRIEB

Firma, Ort	Telefon / E-Mail
VNB	Eintragungs-Nummer

## 4. ANLAGENERRICHTER (wenn vom Elektrofachbetrieb abweicht)

Firma, Ort	Telefon / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

## 5. ERZEUGUNGSANLAGE (EZA)

max. Scheinleistung $S_{Amax}$	_____ kVA	max. Wirkleistung $P_{Amax}$	Modulleistung	_____
Generatorleistung P	_____ kWp	Anzahl der Module		_____

## 6. ALLGEMEIN

Volleinspeisung der PV-Anlage	ja	nein
Überschusseinspeisung der PV-Anlage (Selbstverbrauch)	ja	nein
Einsatz von Stromspeicher (Batteriespeicher)	ja	nein
Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten vorhanden ?	ja	nein
Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden ?	ja	nein

## 7. SCHUTZEINRICHTUNG

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U>	_____ Un
Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U>	_____ Un
Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden:	
Auslösetest „Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## 8. LEISTUNGSREDUZIERUNG

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung nach § 9 EEG vorhanden und funktionsfähig	ja	nein
(Formular: Protokoll zur Prüfung der Leistungsreduzierung gemäß §9 EEG verwenden, siehe Homepage Stadtwerke Rastatt)		
Maximale Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung begrenzt (§ 9 EEG)	<input type="checkbox"/> ja	nein
(Formular: Bestätigung Leistungsreduzierung EEG verwenden, siehe Homepage Stadtwerke Rastatt)		

## 9. BLINDLEISTUNGSREGELUNG

Einstellwert der Blindleistungsregelung bei Maximalleistung  
Blindleistungskennlinie nach VDE-AR-N 4105 Kap. 5.7.5 Bild 6 eingestellt

$\cos \varphi =$  \_\_\_\_\_  
☐ ja

## 10. BEMERKUNGEN

## 11. BESTÄTIGUNG

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4105 und den TAB der star errichtet.  
Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach DGUV V3 §3 und §5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift + Stempel verantwortliche Elektrofachkraft

\_\_\_\_\_  
Unterschrift + Stempel Anlagenerrichter